



**STH**  
Stay & Treat  
@ Home



Zuhause gut vernetzt  
medizinisch versorgt.

**Aufbau eines telemedizinisch unterstützten transsektoralen Kooperationsnetzwerkes von der Nachbarschaftshilfe bis zur Notfallversorgung für ambulante Pflegeempfangende.**

Die Zahl der ambulant gepflegten Menschen wächst stetig. Derzeit werden rund vier von fünf Pflegebedürftigen in Deutschland zu Hause versorgt.

Tritt ein akuter Behandlungsbedarf auf, führt dieser häufig zu einer Notfallaufnahme bzw. Krankenhauseinweisung. Dies wäre in vielen Fällen vermeidbar, wenn gesundheitliche Veränderungen der Pflegebedürftigen frühzeitig erkannt, kommuniziert und ggf. direkt eine medizinische bzw. pflegerische Einschätzung und Behandlung eingeleitet würde.

**Diesen Prozess aktiv zu unterstützen, die etablierten Versorgungsstrukturen zu stärken und noch bestehende Lücken zu schließen, ist Ziel unseres Projekts STAY@HOME – TREAT@HOME.**

Basis ist die Kommunikation zwischen Hausärztinnen und Hausärzten und ihren Patientinnen und Patienten mit der Möglichkeit, dies im akuten Behandlungsfall auf andere versorgende Fachdisziplinen bzw. Institutionen auszuweiten.

[www.sth-berlin.org](http://www.sth-berlin.org)  
[info@sth-berlin.org](mailto:info@sth-berlin.org)  
Telefon +49 30 450 552 787

Das Projekt wird gefördert durch den gemeinsamen Bundesausschuss – Innovationsausschuss.





Zuhause gut vernetzt  
medizinisch versorgt.

**Konsortialführung:**

- Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Konsortialpartner:**

- bildbau gmbh
- GWQ ServicePlus AG
- Hausarztpraxis Dr. med. Irmgard Landgraf
- Institute for Health Care Systems Management e. G.
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
- Kassenärztliche Vereinigung Berlin
- Malteser Hilfsdienst gGmbH
- Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung

